

Eine Kundenzeitschrift der

LÜBECK  Entsorgungsbetriebe



MAG AZ IN



ACHTUNG!
NEUE TERMINE
PAPIERABFUHR
AB 1. AUGUST
Seite 4-5



ENTSORGUNGS MAGAZIN

Lfd. Ausgabe 40 | Ausgabe 1 | Jg. 2022

www.entsorgung.luebeck.de

Für Lübeck, für die Umwelt!



Editorial



Liebe Lübecker:innen,

Die Entsorgungsbetriebe Lübeck tragen die Verantwortung, langfristige Entsorgungssicherheit zu gewährleisten. Diese Aufgabe nehmen wir ernst und kümmern uns schon jetzt darum, was in 11 Jahren mit dem Lübecker Abfall geschieht, wenn die Deponie Niemark ihre Kapazitätsgrenze erreicht haben wird. Ich freue mich, dass wir die Möglichkeit haben, die bestehende Deponie auf dem eigenen Gelände zu erweitern und nicht eine neue errichten zu müssen. Die Vorplanungen für die Deponieerweiterung laufen.

Neu gebaut hingegen wird der Wertstoffhof in der Posener Straße. Der große und moderne Hof wird die Abfallanlieferung der Lübecker:innen deutlich vereinfachen. Die Eröffnung ist für diesen Herbst geplant. Die Baumaßnahmen liegen im Plan.

Ein neuer Plan gilt ab 1. August für die Abfuhrtermine der Papiertonnen in Lübeck. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir mitten im Jahr die nötig gewordene Umstellung durchführen.

Die Umstellung der Gelben Säcke auf Gelbe Tonnen beschäftigt uns noch immer. Leider kann ich Ihnen noch keine Entscheidung hierüber mitteilen. Es wird sicherlich noch einige Monate dauern, bis die Gerichte einen Beschluss fassen.

Der Beschluss des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, Fördermittel für eine Wasserstofftankstelle bereitzustellen, freut uns hingegen ganz besonders. Damit haben wir die Möglichkeit, das erste Wasserstoff-Müllfahrzeug in Lübeck mit sauber erzeugtem

Wasserstoff durch Verstromung von Biogas selbst zu betanken, um so aktiv zum Klimaschutz beizutragen.

Durch den Klimawandel müssen wir auch in diesem Jahr wieder vermehrt mit Starkregenereignissen rechnen. Wenn die Kanalisation bauartbedingt plötzlich auftretende, heftige Niederschläge nicht aufnehmen kann, kann es zum Rückstau in die Grundstücksentwässerungsanlagen kommen. Wir informieren Sie gerne über Rückstauabsicherung für Ihre Gebäude.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Sommer mit ausreichend, aber nicht zu starken Niederschlägen.

Herzliche Grüße

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dr. Jan-Dirk Verwey'.

Dr. Jan-Dirk Verwey
Direktor

NEUESTERMINE

Neue Abfuhrtermine

Wir optimieren für Sie die Papiertour

Ab 1. August 2022 wird die Abfuhr der Papiertonnen in Lübeck in großem Umfang umgestellt. Grund ist die steigende Anzahl der Tonnen in den letzten Jahren und die dadurch zunehmende Menge und Gewicht des Altpapiers. Ebenso sind zahlreiche Gewerbebetriebe hinzugekommen, was insgesamt die Umplanung nötig macht. Dabei geht es um Fahrwege und Mengenanpassungen der einzelnen Touren. Bereits seit einiger Zeit läuft die Optimierung hinter den Kulissen. Tatsächlich erhalten die meisten Kund:innen ab 1. August einen neuen Abfuhrtermin für ihre Papiertonnen.

Warum mitten im Jahr?

Im laufenden Jahr gibt es die Möglichkeit, bis zum nächsten Abfuhrkalender für 2023 noch Anpassungen an der Abfuhr vorzunehmen. Es wird sicherlich noch ein paar Änderungen bis zum neuen Jahr geben, bis die Tour dann optimal in den neuen Abfuhrplan 2023 integriert werden kann. **Bitte haben Sie Verständnis, dass eine so umfangreiche Neuplanung noch zu nachträglichen Änderungen führen kann.**

Wie kann ich mich informieren?

Bitte achten Sie darauf, sich den individuellen Abfuhrplan auf unserer Webseite ab 1. August neu herunterzuladen.

Sie finden die Informationen unter www.entsorgung.luebeck.de/abfuhrplan



Was ist mit Restmüll, Bio und dem Gelben Sack?

Die anderen Fraktionen sind von dieser Umstellung nicht betroffen. Hier behält der Abfuhrplan 2022 weiterhin seine Gültigkeit bis zum neuen Jahr.



Wir optimieren für
Sie die Papiertour!



SAVE THE DATE
1. August 2022

Für das Wasserstoff-
Müllfahrzeug der EBL

Lübecks erste Wasserstoff- Tankstelle!

#nach
hal
tig
keit

Die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit gehören für uns zur täglichen Arbeit. Die Entsorgungsbetriebe Lübeck verstehen sich als Umweltdienstleister für die Hansestadt Lübeck. Durch den Einsatz regenerativer Energien in Form von Deponiegas, Biogas und Klärgas sind wir bereits seit Jahren ein klimaneutral arbeitendes Unternehmen. In vielen Bereichen gibt es innovative Nachhaltigkeitsprojekte. Der Elektro-Fuhrpark der EBL wird stetig ausgebaut. Jetzt gehen wir einen Schritt weiter.

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) die Förderung für ein Abfallsammelfahrzeug mit alternativem Antrieb bewilligt. Alternativer Antrieb bedeutet in diesem Fall einen kombinierten Elektro- und Wasserstoffantrieb. Wir erwarten die Auslieferung des Wasserstoff-Müllfahrzeuges in diesem Spätsommer.

Da kommt natürlich die Frage auf, wo denn das Fahrzeug tanken soll, da es in Lübeck noch keine entsprechende Tankstelle gibt. Dies nehmen wir jetzt selbst in die Hand. Ebenfalls mittels Fördermittel ist es uns möglich, eine Wasserstofftankstelle inkl. Elektrolyseur auf dem Gelände des Abfallwirtschaftszentrums zu errichten.



Wasserstoff ist in vielen Bereichen noch nicht wirtschaftlich zu erzeugen, da die Herstellung sehr viel Energie benötigt. Diese können wir aber durch die Verstromung von Biogas im Abfallwirtschaftszentrum selbst erzeugen. Dadurch wird das Projekt im doppelten Sinne nachhaltig. Saubere Energie durch Wasserstoff und dessen Herstellung aus regenerativer Energie. Der bei der Wasserstoffherstellung entstehende Sauerstoff wird direkt für die Rotteboxen im Biomassewerk genutzt. Dadurch wird der Verrottungsprozess noch effizienter.

„Dass wir aus dem Abfall vor Ort und nicht aus einem tiefen Bohrloch, irgendwo auf der Welt, einen klimafreund-

lichen Treibstoff für unsere schweren Müllfahrzeuge gewinnen, macht mich ein wenig stolz.“ sagt Dr. Jan-Dirk Verwey, Direktor der EBL. „Wenn die gesamte Fahrzeugflotte eines Tages umgestellt sein wird, sparen wir damit jährlich 2.400 Tonnen CO₂ ein“.

Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt von der Technischen Universität Hamburg. Die Projektkoordination und die technische Umsetzung übernimmt die Firma ERC aus Buchholz.



▣ Neben der Förderung der Mehrkosten des Wasserstoffmüllwagens wird nun auch eine Wasserstofftankstelle mit Hilfe von Fördermitteln errichtet.

Wie geht es mit der Gelben Tonne in Lübeck weiter?

Viele fragen sich, wann denn nun endlich die gelbe Tonne in Lübeck eingeführt wird. Zum Hintergrund: Die derzeit 11 unterschiedlichen Unternehmen des Dualen Systems kümmern sich federführend um die Ausschreibung zur Abfuhr der Leichtverpackungen (gelber Sack oder gelbe Tonne) in ganz Deutschland.

Für die Hansestadt Lübeck ist dafür das Unternehmen „Der grüne Punkt - Duales System Deutschland GmbH“ zuständig.

Rechtzeitig vor Ablauf des dreijährigen Ausschreibungszeitraumes zum 31.12.2021 hatte die Hansestadt Lübeck sich für die Einführung der gelben Tonne ausgesprochen. Per Gesetz kann die Kommune Vorgaben machen, wie die Abfuhr zukünftig aussehen soll.

Die Vorteile liegen auf der Hand. Zum einen reduziert eine Tonne die Produktion der Plastiksäcke enorm. Rund 5,2 Millionen Säcke werden jährlich in Lübeck verbraucht. Ein weiterer Vorteil ist der Wegfall von umherfliegendem Verpackungsmüll wegen oftmals zu spät bereitgestellter gelber Säcke. Die Säcke bleiben dann bis zur nächsten Abfuhr liegen und werden oft durch Krähen oder andere Tiere zerrissen.

Gegen die Vorgabe der Hansestadt Lübeck hat das Duale System im vergangenen Jahr Widerspruch eingelegt und schließlich auch geklagt, da es am System Gelber Sack festhalten will. Das hat unserer Ansicht nach vor allem wirtschaftliche Gründe.

Das von uns vorgesehene Mischsystem mit Tonnen in den äußeren Stadtgebieten und weiterhin gelben Sä-

cken auf der Altstadtinsel (Platzmangel) wurde kurzfristig gerichtlich ausgesetzt bis eine endgültige Entscheidung vorliegt.

Es bleibt also zunächst bei der gewohnten Entsorgung der Leichtverpackungen mittels der gelben Säcke. Die Abholung erfolgt weiterhin durch die Firma Veolia Umweltservice Nord GmbH. Das Verfahren bis zur endgültigen Entscheidung kann sich leider noch viele Monate hinziehen.



NEU
ERÖFFNUNG
im Herbst!

Wertstoffhof Posener Straße

Der neue Wertstoffhof in der Posener Straße nimmt Form an. Inzwischen sind die Zu- und Auffahrten asphaltiert, und der Bau des Gebäudes hat ebenfalls begonnen. Zurzeit sind die Arbeiten im Plan. Die Eröffnung ist für den Spätherbst 2022 vorgesehen. Der neue Hof ist ähnlich dem in Herrenwyk und hat eine Gesamtfläche von rund 8.000 m². Er wird im kommenden Jahr die beiden Höfe Altstadt und St. Lorenz ersetzen, da diese zu klein geworden sind. Auf dem neuen Hof können zum Beispiel die Container bei laufendem Betrieb gewechselt werden und die Anlieferung ist komfortabel über Rampen möglich. Auch das Rangieren wird deutlich einfacher und damit sicherer.



SAVE THE DATE
Spätherbst 2022



Deponieerweiterung in Planung

Obwohl die Deponie Niemark erst ab 2033 ihre Kapazitätsgrenze erreicht haben wird, planen wir jetzt schon was danach mit dem Lübecker Abfall geschehen soll. Es liegt in der Verantwortung der Entsorgungsbetriebe Lübeck, langfristige Entsorgungssicherheit zu gewährleisten.

Seit 1963 existiert die Deponie. Sie kann in jetzigem Zustand insgesamt 10,5 Millionen Kubikmeter Abfall aufnehmen, wovon rund 10 Millionen Kubikmeter bereits verfüllt sind. Die Zeiten, in denen alle Abfälle einfach auf den Berg gekippt wurden, sind schon lange vorbei. Seit 2005 müssen alle Abfälle vorbehandelt werden. Das geschieht in Lübeck in der MBA (Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage). Nur ca. 30 % des heutigen Restabfalls landen nach der Behandlung auf der Deponie. 70 % können recycelt oder thermisch verwertet werden. Dennoch wäre nach heutigem Stand 2033 Schluss.

Die Planungen sehen nun eine Erweiterung der bestehenden Deponie vor. „Die Deponieerweiterung ist ein neues Großprojekt für die Hansestadt Lübeck. Wir sind sehr froh, dass wir den vorhandenen Standort ausbauen



können und nicht ein neues Projekt auf der grünen Wiese angehen müssen“, so Dr. Jan-Dirk Verwey, Direktor der EBL.

Zusätzlich sollen 18,6 ha Ablagerungsfläche hinzukommen, um weitere 1,5 Millionen Kubikmeter Abfall aufnehmen zu können. Das reicht dann für 30 Jahre. Nach heutigem Stand der Vorplanung soll die Erweiterung in 2 Abschnitten durchgeführt werden. Baubeginn ist für 2027 geplant.

Starkregen - Schutz gegen Rückstau

Die öffentlichen Entwässerungskanäle können nicht darauf ausgerichtet werden, dass sie jeden Starkregen oder Wolkenbruch sofort ableiten können. Deshalb muss bei starken Regenereignissen, die durch den Klimawandel immer häufiger auftreten, eine kurzzeitige Überlastung des Entwässerungsnetzes und damit ein Rückstau in die Grundstücksentwässerungsanlagen in Kauf genommen werden.

Dabei kann das Wasser des Kanals aus den tiefer gelegenen Ablaufstellen im Haus austreten, falls diese Ablaufstellen nicht gesichert sind. Auch wenn es bisher noch nie zu einem Rückstau kam, kann nicht darauf

vertraut werden, dass ein solcher, etwa infolge einer unvorhersehbaren, kurzfristigen Kanalverstopfung, für alle Zukunft ausbleibt.

Informieren Sie sich online über unsere Website www.entsorgung.luebeck.de. Unser Infoblatt „Schutz gegen Rückstau“ enthält alle wichtigen Informationen für Sie.



PDF - Infoblatt Schutz gegen Rückstau

Baum- und Strauchabfuhr

Im Herbst steht wieder für viele Grundstücke der Baum- und Strauchschnitt an. Ab Ende September können wieder Termine vereinbart werden.

Für jedes Grundstück in Lübeck kann 1-mal pro Jahr eine kostenlose Baum- und Strauchabfuhr mit individuellem Abfuhrtermin beantragt werden. Anmeldungen für die Abholung Ihres Baum- und Strauchschnittes im Herbst nehmen wir im angegebenen Zeitraum über unsere Servicenummer 0451-707600 und über unsere Website www.entsorgung.luebeck.de entgegen. Dort können Sie die Abfuhr bequem online bestellen. Die Formulare sind während der Anmeldefrist freigeschaltet.

Die Anmelde-, Abhol- und Anlieferzeiten für den diesjährigen Herbst lauten:

Anmeldezeitraum

vom 26.09.2022 | ab 8 Uhr
bis 21.10.2022 | bis 16 Uhr

Abholungszeitraum

24.10. - 18.11.2022
je nach individuellem Termin

Kostenlose Selbstanlieferung

24.10. - 26.11.2022
Biomassewerk Niemark

**AB-
HOLTERMINE
im Herbst!**



Wann muss der Baum- und Strauchschnitt bereitstehen?

I Der Baum- und Strauchschnitt muss am Tag des Ihnen mitgeteilten Termins bis 6 Uhr sichtbar am Straßenrand, aber nicht auf Privatgrundstücken liegen.



Was zählt nicht zu Baum- und Strauchschnitt?

I Baumstämme und Äste mit mehr als 10 cm Durchmesser und/oder mehr als 2,5 m Länge sowie Baumstubben und -wurzeln, Grassoden oder Laub werden nicht mitgenommen.



Wie bündele ich meinen Baum- und Strauchschnitt am besten?

I Bitte legen Sie den handlich gebündelten (max. 2,5 m Länge und max. 3 m³), nicht verpackten Baum- und Strauchschnitt am Fahrbahnrand so bereit, dass niemand behindert oder sogar gefährdet wird und ein zügiges Verladen möglich ist.



Was mache ich, wenn ich den Termin zur Anmeldung verpasst habe?

I In dem genannten Abfuhrzeitraum können Sie Ihren privaten Baum- und Strauchschnitt bis zu 3 m³ für jedes angeschlossene Grundstück in unserem Biomassewerk Niemark ohne zusätzliche Gebühr anliefern. Das gilt nicht für Gewerbetreibende mit betriebs-spezifischen/produktionsspezifischen Abfällen. Diese Anlieferungen sind kostenpflichtig.

Impressum

Entsorgungsmagazin laufende Ausgabe 40 - 1/2022
Eine Kundenzeitschrift der Entsorgungsbetriebe Lübeck
Herausgeber: Entsorgungsbetriebe Lübeck
Leitung: Dr. Jan-Dirk Verwey
Anschrift: Malmöstraße 22 | 23560 Lübeck
E-Mail: entsorgungsbetriebe@ebhl.de
Internet: www.entsorgung.luebeck.de
Telefon: 0451 707600 | Fax: 0451 70760710
Redaktion: Cornelia Tews
Verteilung: Walter Werbung Berlin GmbH, Stockelsdorf

Druck: Groß Grönauer Druck- und Medienservice UG
Raiffeisenweg 8a • 23627 Groß Grönau
Bildnachweis: Titel: ©dehweh/stock.adobe.com
Seite 2-3: ©r1g00/pixabay.com
Seite 5: ©Robert Kneschke/stock.adobe.com
Seite 6-7: ©Mike Mareen/stock.adobe.com
Mülltonnen: ©misslandi/stock.adobe.com
Seite 11: ©Daniel Strautmann/stock.adobe.com
Auflage: 109.500 Stück
Erscheinung: 2 x jährlich